

AZV „Wilde Sau“ Infos & Amtliches

Ausgabe 01/2013 · erscheint am 28. März 2013

Amtsblatt des Abwasserzweckverbandes „Wilde Sau“ Klipphausen • Tharandt • Wilsdruff

■ Aus dem Inhalt...

Baumaßnahmen im Verbandsgebiet 2
Braunsdorf
Vermessung Kleinopitz

Ausgabestellen 2

Berichte aus den Verbandsversammlungen 3
Bericht aus der 1. Verbandsversammlung des AZV „Wilde Sau“ vom 14.02.2013

Öffentliche Bekanntmachung 3
Feststellung Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan für den Abwasserzweckverband „Wilde Sau“ für das Jahr 2013

Allgemeine Informationen 4
Informationen zu den abwassertechnischen Einrichtungen

Wichtige Telefonnummern . . 4

Öffnungszeiten / Erreichbarkeit Geschäftsstelle 4

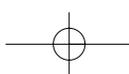
IMPRESSUM

Herausgeber:
Abwasserzweckverband
„Wilde Sau“ Klipphausen ·
Tharandt · Wilsdruff – Verbands-
vorsitzender Ralf Rother;
Verantwortlich für den amtlichen
Teil: Verbandsvorsitzender
Abwasserzweckverband
„Wilde Sau“ Klipphausen ·
Tharandt · Wilsdruff, Löbtauer
Straße 6, 01723 Wilsdruff,
Telefon 035204/60530
Mail: post@azv-wilsdruff.de
Internet: www.azv-wilsdruff.de
Druck: Riedel – Verlag & Druck KG,
Heinrich-Heine-Str. 13a,
09247 Chemnitz OT Röhrsdorf

**Das nächste Amtsblatt
erscheint am
28. Juni 2013**

Gemeinsam Lebens- und
Umweltqualität verwirklichen...



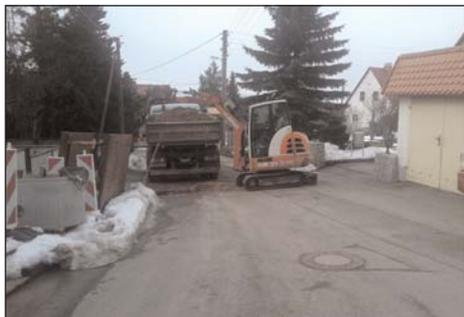


Baumaßnahmen im Verbandsgebiet

Abwassertechnische Erschließung Braunsdorf

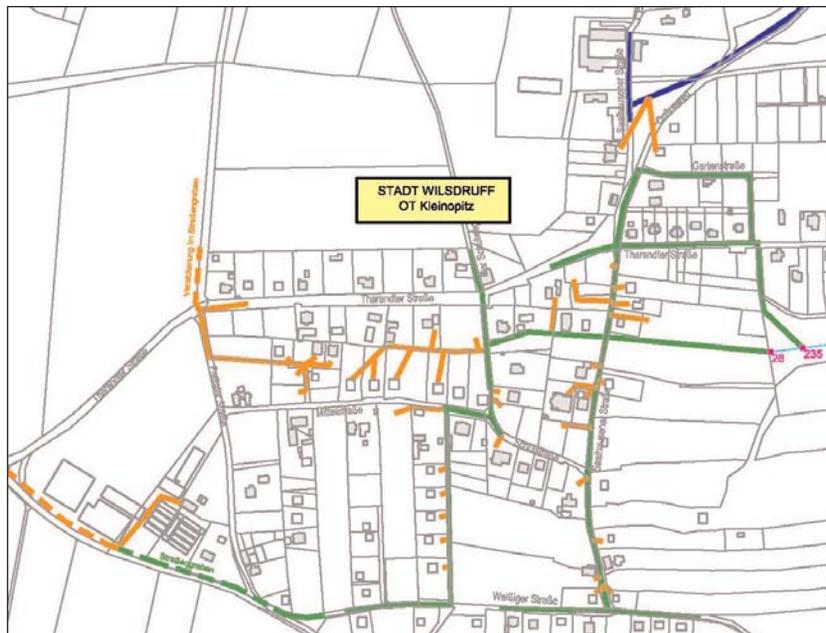
Durch den Wintereinbruch in 2012 konnte die Kanalbaumaßnahme in Braunsdorf auf der Maxim-Gorki-Straße in Richtung Neue Heimat erst Anfang März 2013 (Bild 1 und 2) fortgesetzt werden. Dabei wurden Hausanschlusskanäle hergestellt (Bild 3).

Leider wurden die Baumaßnahmen auch weiterhin durch den anhaltenden Frost und Schneefall behindert, sodass der Weiterbau des Kanals „Neue Heimat“ sich weiter verzögert.



Vermessungsarbeiten in Kleinopitz

Für die Entwässerungsanlagen im Untersuchungsgebiet existieren derzeit keine aktuellen Bestandsunterlagen. Im Rahmen einer umfassenden Bestandserfassung sollen die bestehenden Entwässerungsanlagen (Entwässerungskanalisation einschließlich Hausanschlusskanäle, Drainageleitungen) komplett neu vermessen werden. Die Arbeiten werden ab Anfang April 2013 vom Vermessungsingenieur Ronny Bluth aus Burkersdorf durchgeführt.

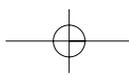


Auslagestellen

Ortsteil	Ausgabestelle	Adresse
Wilsdruff	AZV „Wilde Sau“	Löbtauer Straße 6
Wilsdruff	Stadtverwaltung	Nossener Straße 20
Grumbach	Landbäckerei Friedrich	August-Bebel-Straße 1a
Braunsdorf	Bäckerei Franke	Lindenstraße 3
Oberhermsdorf	Bäckerei Goldbach	Hauptstraße 1
Kleinopitz	Bäckerei Goldbach	Tharandter Straße 23
Kesselsdorf	Rathaus	Am Markt 1
Kaufbach	Bäckerei Schilling	Oberstraße 60
Limbach	Bäckerei Brauer	Hauptstraße 25
Blankenstein	Kiga Blankenstein	Kirchweg 4
Mohorn	Geschenk-Ideen Dürsel	Freiberger Straße 6
Mohorn	St.-Michaelis Apotheke	Freiberger Straße 79
Herzogswalde	Getränkemarkt Lucius	Am Bach 13
Helbigsdorf	Bäckerei Schober	Obere Dorfstraße 4
Klipphausen	Gemeindeverwaltung	Talstraße 3
Pohrsdorf	Stadtverwaltung Tharandt	Tharandt, Schillerstraße 5

Das Amtsblatt des AZV „Wilde Sau“ erscheint vierteljährlich, jeweils zum Ende des Quartals und liegt an folgenden Verteilstellen zur Mitnahme aus.

Darüber hinaus ist das Amtsblatt jederzeit zu den angegebenen Öffnungszeiten oder auf Anfrage in der Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes „Wilde Sau“ erhältlich.



Berichte aus den Verbandsversammlungen

Bericht aus der 1. Verbandsversammlung des AZV „Wilde Sau“ vom 14.02.2013

Ausschreibung der Leistung Klärschlamm Entsorgung der Kläranlage Klipphausen des AZV „Wilde Sau“

Der AZV Wilde Sau beschafft die Leistung der Klärschlamm Entsorgung und Klärschlamm Entsorgung in einem Wettbewerbsverfahren nach VOL/A.

Aufgrund des abgelaufenen Dienstleistungsvertrages mit dem bisherigen Dienstleister, der Fa. Stadtentwässerung Dresden GmbH, ist eine Neuvergabe der Leistung erforderlich. Der AZV beabsichtigt, eine insgesamt 4-jährige Leistungsvergabe vorzunehmen. Die Vertragslaufzeit von 3 Jahren soll mit der Option versehen sein, dass der Vertrag einmalig durch den AZV um ein weiteres Jahr verlängert werden kann.

Eine eigenständige Durchführung der Leistung scheidet mangels Technik und Fachpersonal und im Weiteren aus der dadurch letztendlich schlechteren Wirtschaftlichkeit aus.

Rahmenvertrag für Tief- und Rohrbaumaßnahmen 2013/14 AZV „Wilde Sau“

Mit Beendigung der Betriebsführung durch die DREWAG Stadtwerke Dresden GmbH wurden die Rahmenvertragsleistungen für Tief- und Rohrbaumaßnahmen ausgeschrieben.

Turnusmäßig war diese Leistung im Zuge einer beschränkten Ausschreibung wieder für den öffentlichen Teilnehmerwettbewerb ausgeschrieben. Die Ausschreibung wurde durch die Ingenieurgesellschaft Zielinsky – Wakke + Partner durchgeführt.

Fünf Bieter hatten die Angebotsunterlagen abgefordert und alle fünf Unternehmen haben ihre Angebote abgegeben.

Nach Prüfung und Wertung durch die Ingenieurgesellschaft Zielinsky – Wakke + Partner beschließt die Verbandsversammlung, den Zuschlag für die Leistungen auf das wirtschaftlichste Angebot, der Firma Drebau GmbH aus Kleinopitz zu erteilen.

Öffentliche Bekanntmachung

Feststellung Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan für den Abwasserzweckverband „Wilde Sau“ für das Jahr 2013

Aufgrund von

- § 60 Abs. 1 und § 58 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (Sächs.KommZG) vom 19. August 1993 (SächsGVBl. S. 815,1103), zuletzt geändert durch Artikel 24 des Sächsischen Standortgesetzes vom 27. 1. 2012 (SächsGVBl. S. 130);
- § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächs.GemO) in der Neufassung vom 18. März 2003 (Sächs.GVBl. S. 55), zuletzt geändert durch Art. 14 Sächsisches Standortgesetz vom 27. 1. 2012 (SächsGVBl. S. 130);
- § 15 Abs. 1 des Sächsischen Eigenbetriebsgesetzes (Sächs.EigBG) vom 15. Februar 2010 (GVBl. Nr. 3 vom 10.03.2010 S. 38) und
- § 20 sowie §§ 17 und 18 der Verbandssatzung vom 4. Dezember 2000 (Sächs. Abl. 2001, S 42 ff) zuletzt geändert am 10.11.2011 (Sächs. Abl. 5/2012, vom 02. Februar 2012 S. 137) hat die Verbandsversammlung am 14.02.2013 folgende Haushaltssatzung nebst Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

der Wirtschaftsplan wird festgesetzt:

- im Erfolgsplan

die Erträge	3.079.000 Euro
die Aufwendungen	2.996.500 Euro
Jahresergebnis	82.500 Euro
- im Liquiditätsplan
- Mittelzu-/Mittelabfluss

aus laufender Geschäftstätigkeit	+ 603.400 Euro
Mittelzu-/Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	- 370.000 Euro
Mittelzu-/Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	- 417.200 Euro

§ 2

Es werden außerdem festgesetzt:

- der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen 0 Euro
- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen 0 Euro
- die Betriebskostenumlage für die Stadt Wilsdruff 224.470 Euro
- die Betriebskostenumlage für die Stadt Tharandt 8.530 Euro

- Umlage der Gemeinde Klipphausen für Einleitung der Abwässer 120.600 Euro
- Finanzierungskostenumlage 0 Euro
- der Höchstbetrag an Kassenkrediten 300.000 Euro

§ 3

Die Haushaltssatzung nebst Wirtschaftsplan (Anlage) tritt entsprechend § 76 Abs. 3 Satz 1 der SächsGemO, abweichend von § 4 Abs.3 Satz 2 der SächsGemO, mit Beginn des Haushaltsjahres (Wirtschaftsjahres) in Kraft und gilt für das Haushaltsjahr (Wirtschaftsjahr).

Wilsdruff, 07.03.2013



Ralf Rother
Verbandsvorsitzender

Die Bekanntmachung der Haushaltssatzung erfolgt aufgrund des § 76 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55) unter dem Hinweis, dass der Haushaltplan 2013

in der Zeit vom 04. April 2013 bis einschließlich 12. April 2013

zu den üblichen Sprechzeiten zur Einsicht durch jedermann in der Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes „Wilde Sau“, Löbtauer Straße 6 in 01723 Wilsdruff ausgelegt ist.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

- | | |
|------------|-----------------|
| Dienstag | 08:00–12:00 Uhr |
| | 14:00–18:00 Uhr |
| Donnerstag | 08:00–12:00 Uhr |

Allgemeine Informationen

Informationen zu den abwassertechnischen Einrichtungen

■ Hauptpumpwerk Mohorn

Witterungsbedingt konnte der längst erforderliche Umbau im Hauptpumpwerk Mohorn an der Druckleitung durchgeführt werden. Dabei wurde an zwei Stellen jeweils ein Widerlager an der Druckleitung angebracht, um die Schwingungen der gesamten Leitung zu minimieren und das Pumpwerk zu schützen, da in der Vergangenheit durch die Schwingungen immer wieder Leitungen gebrochen und die Pumpen beschädigt worden. Die Widerlager sind, wie auf dem Bild zu sehen, große vorgefertigte Betonteile, die die Druckleitung am Schwingen hindern. Nach einer Woche mit der veränderten Druckleitung kann eingeschätzt werden, dass das Pumpwerk wesentlich ruhiger läuft und in Zukunft hoffentlich störungsfrei arbeitet.

■ Information zur Schadensbeseitigung an Schächten im öffentlichen Verkehrsraum

Aus aktuellem Anlass möchten wir Sie darüber informieren, wie mit beschädigten Kanaldeckeln, welche klappern oder sich abgesenkt haben, verfahren wird. Das technische Personal des AZV beurteilt dazu vor Ort die Beschädigung und die Dringlichkeit einer Reparatur. Stark befahrene Straßen erlangen eine höhere Priorität, was nicht zwangsläufig dazu führt, dass Nebenstraßen nicht repariert werden, nur wird dies nachran-

gig sein, insofern nicht eine unmittelbare Gefahr zu erkennen ist. Sie können sich mit Ihrem Anliegen aber jeder Zeit an das technische Personal wenden.

■ Die Verbandskläranlage des AZV „Wilde Sau“

In den folgenden Ausgaben des Amtsblattes wollen wir Sie über unsere Kläranlage mit ihren Abläufen informieren. Der Spatenstich für die Kläranlage erfolgte 1993. 1995 ging die Kläranlage in einer Ausbaugröße von 10.000 EW (EW = Einwohnerwert) ans Netz. Der Einwohnerwert setzt sich aus der Einwohnerzahl und einer fest definierten Größe, dem Einwohnergleichwert, zusammen.

Im Jahr 2000 wurde die Kläranlage mit der 2. Ausbaustufe erweitert, um die steigenden Abwasseranfälle bewältigen zu können. Bis heute sind dies nun 20.000 EW, welche auch fast voll ausgeschöpft werden. In 3 Belebungsbecken und 2 Nachklärbecken wird das Abwasser gereinigt und der Wilden Sau wieder zugeleitet. Die Überwachung der Ablaufwerte der Kläranlage erfolgt durch die Landesdirektion Sachsen, welche bis zu 5 mal pro Jahr unangekündigte Proben nimmt. In der nächsten Ausgabe des Amtsblattes wollen wir über die erste Station der Kläranlage – den Zulauf – informieren.



Hauptpumpwerk Mohorn



Verbandskläranlage

Öffnungszeiten & Erreichbarkeit

■ Öffnungszeiten Geschäftsstelle

Dienstag von 08:00 – 12:00 Uhr
von 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag von 08:00 – 12:00 Uhr
Nach Vereinbarung an allen Wochentagen

■ Erreichbarkeit der Geschäftsstelle

Löbtauer Straße 6, 01723 Wilsdruff
Telefon: 035204 60530
Fax: 035204 48212
Mail: post@azv-wilsdruff.de



■ Notruf – Störungen Abwasserkanalnetz

Berndt Rohr- und Kanalservice GmbH
Telefon: 035204 9850

■ Entsorgung von Abwasser und Klärschlamm aus dezentralen Abwasseranlagen

Enno Fischer GmbH & Co. KG Radebeul
Telefon: 0351 8302662
Fax: 0351 8336366

■ Auskünfte zum technischen Betrieb dezentraler Abwasseranlagen

Stadtentwässerung Dresden GmbH
Telefon: 0351 8224262
Fax: 0351 8223154